
Inhalt

Vorwort	7
Ein Boom autobiographischen Schreibens in der Französischen Revolution	9
Einleitung	9
Ein vernachlässigter Gegenstand literaturwissenschaftlicher und kulturhistorischer Forschung	16
Das Ich Ende des 18. Jahrhunderts und die Herausforderung einer neuen Geschichtserfahrung	23
I. Die Revolution und ihre Zeitgenossen. Zum diffizilen Umgang mit dem Aufkommen einer unwiderstehlichen Bewegung	35
Der Einbruch der Geschichte in die Selbsterfahrung oder der dialektisch erfahrene Selbstverlust	35
Die Revolution verstehen und die unwiderstehliche Bewegung eingrenzen: Nochmals der Fall Marmontel	51
Machen Menschen Geschichte? Zu den Grenzen des Porträts bei Louis-Sébastien Mercier und Madame Roland	63
Historia magistra vitae: eine Wiederkehr zur Unzeit?	83
Die unwiderstehliche Bewegung einhegen: Chateaubriands <i>Essai sur les révolutions</i>	93
Eine nicht endende Bewegung: Noch einmal Madame de Staël	101
Selbsterstörung als Antwort auf die unwiderstehliche Bewegung: Der Briefroman <i>L'Émigré</i> von Sénac de Meilhan	108
II. Die Revolution im Betrachter. Die Auswirkungen der unwiderstehlichen Bewegung auf die Wahrnehmung des Subjekts	117
Das von Geschichte durchdrungene Subjekt: Der junge Chateaubriand	119

Die Historisierung des Raums: Merciers zweite Stadtbeschreibung <i>Le Nouveau Paris</i>	129
Die Imponderabilien des Schreibens: Madame de Staëls <i>De l'influence des passions</i>	140
Die Revolution als Dynamik und ihr Preis: Condorcet, Barnave und Senancour	148
III. Das Ich in der Französischen Revolution. Besonderheiten und	
Grenzen autobiographischen Schreibens	161
Form-Probleme: Das Genre der <i>Mémoires</i>	161
In den Fängen apologetischen Schreibens	178
Das Pochen auf Identität: Jacques-Pierre Brissot de Warville	183
Ein Antagonismus als Antwort auf die unwiderstehliche Bewegung: Brissot, Barbaroux und Louvet	196
Ein Exkurs: Die Frage der Schuld	205
Nach 1789 sein Leben erzählen	211
Das erzählte Ich: Freuden und Grenzen des Gestaltens	220
Inseln autobiographischen Erzählens von der Revolution	231
Das erzählende Ich und sein Schatten: Das ›gehetzte‹ Ich	236
Die neue Erfahrung des Schreibens: Die unwiderstehliche Bewegung an unvermuteter Stelle	251
Epilog	271
Bibliographie	275
Primärliteratur	275
Sekundärliteratur	277
Personenregister	285